

Sabine Bartscherer, geboren 1966, Begleiterin und Ausbilderin von Gemeinschaftsbildungsprozessen nach Scott Peck. Seit 2008 weltweit mehr als 120 Workshops. Council-Fortbildung bei Marlow Hotchkiss. Eigene Gemeinschaftsprojekte: Pukersdorf und Oberbrunn.

Architektin und Akad. Expertin für Solares Planen und Bauen, Lektorin an der Akademie der Bildenden Künste/Wien bis 2013. „Es gibt einen Ort, jenseits von Richtig oder Falsch. Dort treffen wir uns.“ (Rumi)
 Infos: www.netzwerk-gemeinschaftsbildung.com

Christoph Bergmann, geb. 1985, aufgewachsen in einer Lebensgemeinschaft mit 30 Menschen. Diplom Regenerative Energietechnik. 2010/11 Planung von Photovoltaik-Anlagen in Südfrankreich. 2011 bis 2015 Projekt- und Prozessberater in der Energiewirtschaft.

Seit 2015 Organisator der offenen Gruppe TealforTeal Darmstadt zur Entwicklung neuer Formen der Zusammenarbeit in Organisationen. Seit 2016 Begleiter nach Scott Peck (in Ausbildung), Weiterbildung in Coaching /Leiterschaft.
tealforteal.com

Carmen Reiss, geboren 1963, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Primärtherapeutin („Der Urschrei“) seit 1999. Mitglied des Wohnprojekts 13ha Freiheit Mannheim mit 60 Bewohnern in einem ehemaligen Kasernengebäude. Erfahrung in der Begleitung von primärtherapeutischen Gruppenprozessen und Counseling-Redestabunden. Seit 2015 Fortbildung in Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck durch das Netzwerk Gemeinschaftsbildung. "Die einzige Tür, die hinausführt, ist die nach innen." (G. McDonald) primal-ma.de

Zeitlicher Ablauf

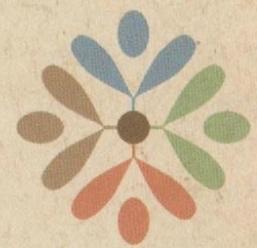
Freitag	18:00 - 22:00 Uhr
Samstag	09:30 - 22:00 Uhr
Sonntag	09:30 - 15:00 Uhr
Frühstück jeweils	08:30 Uhr
Mittagessen jeweils	13:00 Uhr
Abendessen jeweils	18:00 Uhr

Seminargebühr

regulär n. Selbsteinsch.	160,- € bis 220,- €
Sozialpreis / (Stipendium)	100,- € / (auf Anfrage)
Anzahlung bei Anmeld.	50,- €
Restzahlung	bis 15.06.2016
Bankverbindung	siehe Einleger

Seminarort:
 Praxis für Körper- und Energiearbeit
 Heidelberger Landstraße 52
 64297 Darmstadt-Eberstadt

Begleiter/Facilitatoren:
 Sabine Bartscherer, Christoph Bergmann (in Ausbildung), Carmen Reiss (in Ausbildung)



Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck

Wochenendworkshop
 1. bis 3. Juli 2016



Warum Gemeinschaftsbildung?

„Das verbreitetste Anfangsstadium und einzige Stadium vieler Gemeinschaften, Gruppen und Organisationen ist das der Pseudogemeinschaft, ein Stadium der Vortäuschung und des Scheins... Zur Aufrechterhaltung dieser Vortäuschung bedient man sich vor allem einer Anzahl unausgesprochener allgemeingültiger Verhaltensregeln, Manieren genannt: Wir sollen unser Bestes tun, um nichts zu sagen, was einen anderen Menschen verstören oder anfeinden könnte; wenn jemand etwas sagt, das uns beleidigt oder schmerzliche Gefühle und Erinnerungen in uns weckt, dann sollen wir so tun, als mache es uns nicht das geringste aus; und wenn Meinungsverschiedenheiten oder andere unangenehme Dinge auftauchen, dann sollten wir sofort das Thema wechseln...“

(Scott Peck)

Der Gemeinschaftsbildungsprozess beginnt genau dort erst. Er wird zu einem Ort intensiver Begegnung - mit sich selbst und mit den anderen. In der Bereitschaft, alles anzuschauen und auszusprechen, was echte Verbindung zwischen uns und in uns verhindert, nähern wir uns dem Geheimnis lebendiger und tiefer Beziehung. Dies geschieht durch das Lauschen nach Innen und das Wahrnehmen der eigenen Impulse; der Impulse, die als Reaktion geäußert werden, aber auch derjenigen, die im tieferen Wesenskern begründet sind.

Der Gemeinschaftsbildungsprozess



Im Rahmen eines wachsenden „Gruppenbewusstwerdens“ kann eine neue Qualität von Zeugenschaft, Präsenz und Achtsamkeit entstehen. Ebenso kann die Integration von Unterschiedlichkeit und Vielfalt innerhalb der Gruppe zur Grundlage für kollektives Wissen und Weisheit werden. Alles, was es für diesen besonderen Prozess braucht, ist Selbstverantwortung und die Bereitschaft, ein Risiko einzugehen.

„In diesem Prozess geht es auch um emotionale Abrüstung. Dafür ist es notwendig, sich seiner Waffen bewusst zu werden. Das kann einerseits konfrontierend sein, und andererseits kommt das zum Vorschein, was dahinter verborgen liegt: Der Puls des Lebens.“

(Sabine Bartscherer)

Authentische Gemeinschaft

„Die Gemeinschaft ist geboren... Die Veränderung ist deutlich zu spüren. Ein Geist des Friedens durchdringt den ganzen Raum. Es herrscht mehr Schweigen, doch es wird Bedeutungsvolleres gesagt. Es ist wie Musik. Die Menschen wirken mit einem präzisen Zeitgefühl zusammen, so als seien sie ein fein eingestimmtes Orchester...“

Handelt es sich um eine Gruppe vormaliger Fremder, die sich in einem öffentlichen Workshop versammelt haben, dann kann man eigentlich nichts weiter tun, als sich an diesem Geschenk freuen. Handelt es sich aber um eine Organisation, dann ist die Gemeinschaft nun bereit, sich oft mit phänomenaler Leistungsfähigkeit und Effektivität an die Arbeit zu machen...“

(Scott Peck)

„Gemeinschaftsbildung ist ein Phänomen. Hier geht es darum, dieses Phänomen gemeinsam zu untersuchen und zu entdecken, nicht auf eine akademische, sondern vielmehr auf eine experimentelle Weise. Jede Gruppe ist neu und geht ihren eigenen Weg.“

(Robert Reusing)

Literatur:

M. Scott Peck: Gemeinschaftsbildung; Eine neue Ethik für die Welt; u.a.

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich an für: **Communitybuilding Workshop, 01.-03.07.2016 / Darmstadt**

Anzahl anzumeldender Personen:

Vorname Name (Weitere Personen):

Vorname Name (Anmelder)

.....

email (Anmelder)

.....

Telefon (Anmelder)

.....

Die Anzahlung von 50,00€ pro Person überweise ich mit der Anmeldung auf das nachfolgende Konto:

Teilnahmegebühr (ohne Kost & Logis):

nach Selbsteinschätzung: 160,- - 220,- €,

- **Bankverbindung:** Christoph Bergmann
IBAN: DE41 4306 0967 6029 1217 01
BIC: GENODEM1GLS
- Betreff: Gemeinschaftsbildung DA Juli16
- Bank: GLS Bank

Sozialpreis: 100,- €, Stipendium: bitte kontaktieren!

Ort, Datum:

Unterschrift:

!!!Bitte beachten!!! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die restliche Teilnahmegebühr ist bis zum 15.06.2016 zu entrichten. Bei Rücktritt nach diesem Termin wird die Anzahlung von 50,00€ einbehalten.

Absender:

Vorname Name:

Anschrift:

.....

.....

Anmeldung zum Workshop

Communitybuilding nach Scott Peck

Freitag 1. bis Sonntag 3. Juli 2016

in Darmstadt-Eberstadt

Verpflegung: selbst. Übernachtung: vor Ort möglich (10,- €)

INFOS:

Christoph Bergmann 0 61 51/67 915 63, 0176/305 390 45

Carmen Reiss 06 21/33 61 87-7, 0174/98 024 99

Sabine Bartscherer 0 24 86/87 59 679, 0151/23 74 55 03

Bitte per Post, Fax oder email senden an:

Bitte freimachen

Carmen Reiss / Christoph Bergmann

Praxis Friedrich-Ebert-Str. 49

68167 Mannheim

Fax: 0621/ 33 61 87-8

communitybuilding@gmx.net